

WEF 2015 : positive Bilanz

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **90 (2015)**

Heft 3

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-715871>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WEF 2015: Positive Bilanz

Die Armee hat den subsidiären Sicherungseinsatz rund um das Jahrestreffen des World Economic Forums 2015 (WEF) erfolgreich beendet. Es gab weder gravierende Zwischenfälle noch Unfälle. Am 25. Januar 2015 wurde die Truppe vom Sicherungsauftrag entbunden.

Der Einsatz verlief zur vollsten Zufriedenheit der zivilen Behörden.

Der Einsatz der Armee rund um das WEF 2015 verlief reibungslos. Die Luftwaffe verzeichnete keine einzige Regelwidrigkeit im eingeschränkten Luftraum über Davos.

Alle Aufträge in der Luft und am Boden konnten erfüllt werden. Erstmals konnten Businessjets direkt den Militärflugplatz Dübendorf anfliegen. Dabei wurden 15 Jets mit rund 50 Passagieren abgefertigt.

Zur vollsten Zufriedenheit

Durchschnittlich 4488 Angehörige der Armee leisteten seit dem 13. Januar 2015 für Graubünden einen subsidiären Sicherungseinsatz im Assistenzdienst. Am 25. Januar 2015 wurde die Truppe vom Schutzauftrag entbunden und der eingeschränkte Luftraum wieder freigegeben.

«Die Armee hat einen unverzichtbaren Beitrag zum Gelingen des WEF-Jahrestreffens geleistet», anerkennt der Bündner Regierungsrat Christian Rathgeb. Die Truppen hätten ihren Einsatz zur vollsten Zufriedenheit der zivilen Behörden geleistet.

Halter: «Ausgezeichnet»

Div Jean-Marc Halter, Kdt des subsidiären Sicherungseinsatzes, zieht positive Bilanz: «Unsere Soldaten haben ausgezeichnet gearbeitet. Sie waren konzentriert bei der Sache und bewiesen mit Kopf und Herz die Leistungsfähigkeit unserer Miliz.»

Oberst Walter Schlegel, Kdt der Kapo Graubünden und Gesamteinsatzleiter, hebt die auf allen Stufen reibungslose Zusammenarbeit hervor: «Der gemeinsame Einsatz von Polizeikräften aus der ganzen Schweiz und der Armee ist ein ausgezeichnetes Beispiel des Sicherheitsverbundes Schweiz.»

Die Luftwaffe führte nebst dem Luftpolizeidienst auch Überwachungsflüge und Lufttransporte durch. Die Bodentruppen erbrachten insbesondere Leistungen im Aufbau und Betrieb der Sicherheitsinfrastruktur, im Personenschutz, für die Zutrittskontrollen, in der Logistik und in der Führungsunterstützung. *sth/fsta* 



Im Hotel Seehof, Davos, nächtigen traditionell Israeli und Jordanier.



Ohne den Schutz, den die Luftwaffe rund um die Uhr gewährt, ist kein WEF denkbar.



Div J.M. Halter führt den Armee-Einsatz.



Spannend ist es, am WEF zu dienen.

Bilder: VBS/Cumina/vel